



## Gute Stimmungslage beim Sektor zum Jahresauftakt

Das Geschäftsklima in den Unternehmen der globalen Bahnbranche ist weiterhin solide und entwickelt sich tendenziell positiv. Damit kann der zaghafte Optimismus der Branche zum Jahresende für 2023 aufgegriffen werden. Grund für den Indexanstieg ist die deutlich positivere Einschätzung der Geschäftslage seitens der befragten Expert:innen. Flankiert von einer stabilen Nachfrage nach Produkten und Leistungen sowie gleichbleibend vollen Auftragsbüchern zeigt sich der Sektor optimistisch. Mittelfristig wird eine weitere Steigerung des Auftragseingangs erwartet, der sich bereits auf hohem Niveau befindet. Ob sich dies vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage realisieren lässt, bleibt jedoch abzuwarten. Das zeigt der aktuelle SCI RAIL BUSINESS INDEX – eine regelmäßige Befragung der Top-Manager:innen der weltweiten Bahnbranche durch das Beratungsunternehmen SCI Verkehr.

### SCI Rail Business Index

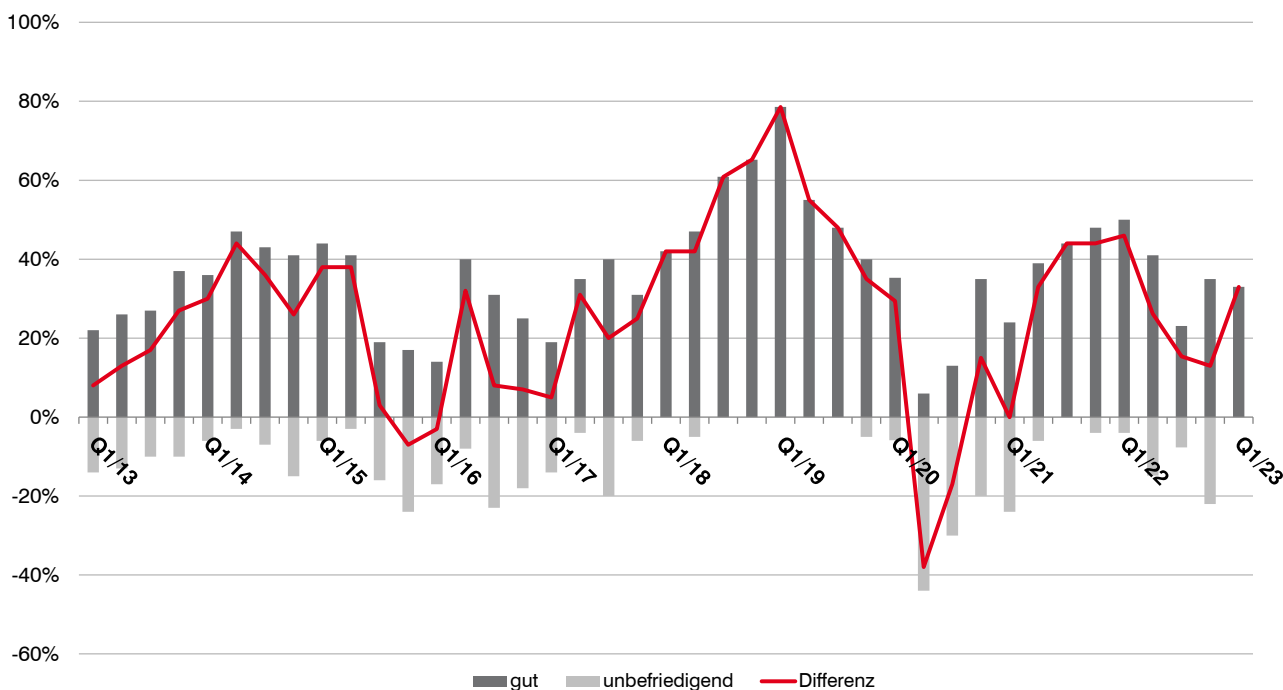


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Abbildung 1: SCI Rail Business Index



## Entwicklung der aktuellen Geschäftslage



Quelle: SCI Verkehr GmbH

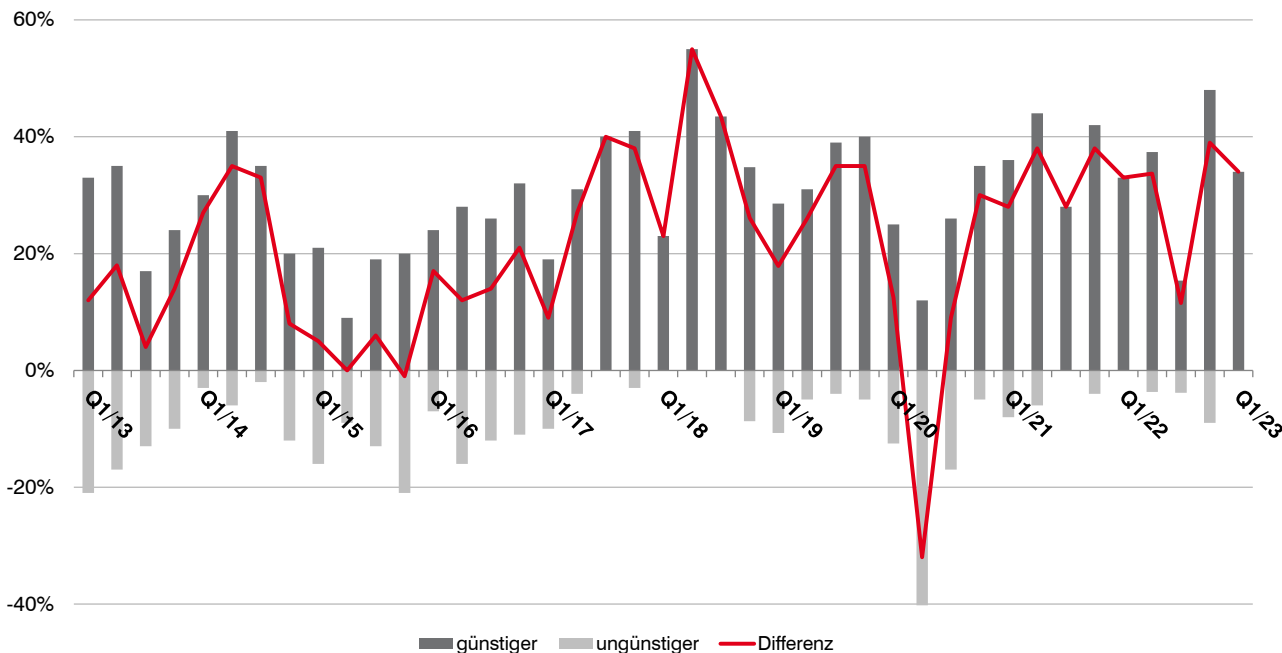
Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 2: Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

Laut Aussage der befragten Manager:innen stellt sich die Entwicklung der aktuellen Geschäftslage insgesamt deutlich besser dar als zum Jahresende. Mehrheitlich geben die Befragten an, die Lage ist saisonüblich (64%) oder sogar gut (33%.) Keiner der befragten Führungskräfte bewertet die aktuelle Lage negativ. Mit Blick auf die Erhebung im letzten Quartal zeigt sich damit eine positive Entwicklung: Ende 2022 hatte noch jeder Fünfte von einer unbefriedigenden Geschäftslage berichtet. Auch die Rückmeldung zum aktuellen Auftragsbestand zeigt eine positive Tendenz. War zum Jahresende knapp jeder Zehnte unzufrieden und berichtete von einem zu kleinen Bestand, so melden die Befragten nun einen „verhältnismäßig großen“ (67%) oder „ausreichenden“ Auftragsbestand (33%).



### Erwartete Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal



Quelle: SCI Verkehr GmbH

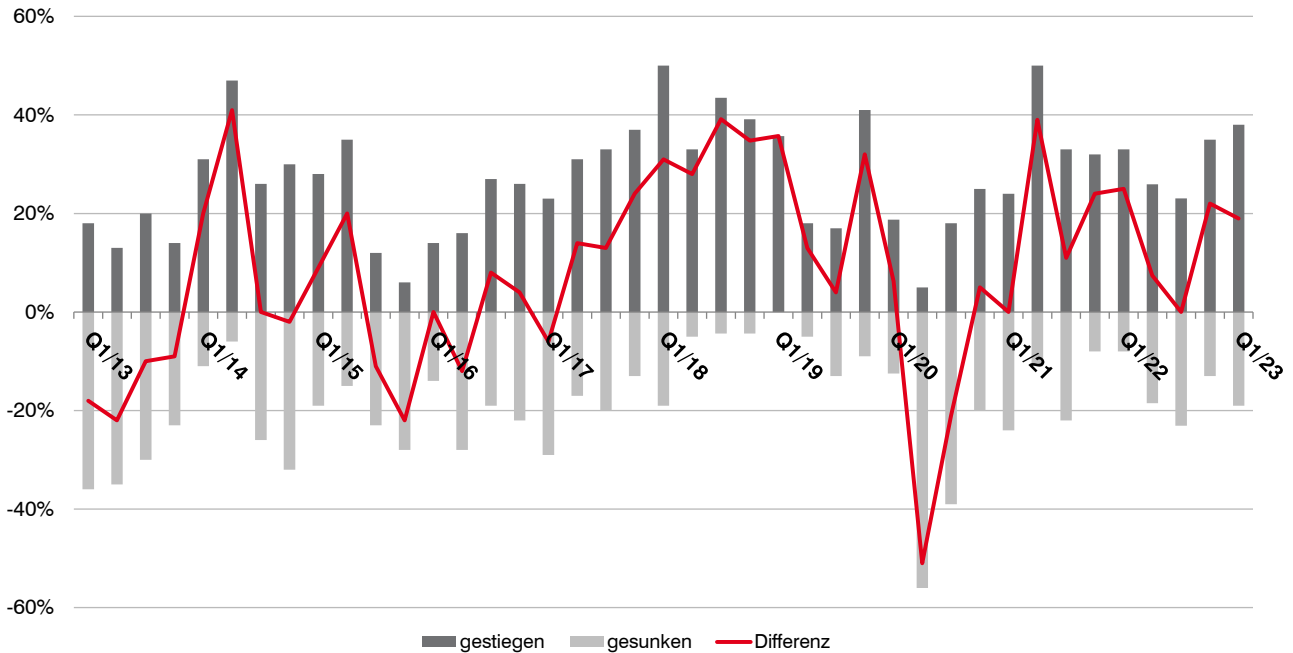
Seit Q3 2020 ist der Erwartungszeitraum für diese Frage das nächste Quartal (vorher: die nächsten 6 Monate); Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 3: Erwartete Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal

Laut Einschätzung der befragten Manager:innen wird eine stabile Geschäftsentwicklung für das kommende Quartal erwartet. Mehrheitlich (66%) gehen die befragten Expert:innen von einer gleichbleibenden Entwicklung aus. Rund jeder Dritte (34%) erwartet eine günstigere Entwicklung. Keiner der Befragten rechnet mit einer ungünstigeren Geschäftsentwicklung. (Vgl. Q4/22: günstiger 48%; gleichbleibend 66%; ungünstiger 9%). Differierten die Einschätzungen zur aktuellen und Erwartungen an die kommende Geschäftslage zumeist deutlich, so sind die Bewertungen der Branchenexpert:innen im ersten Quartal 2023 für beide Faktoren nahezu deckungsgleich.



## Nachfrage nach Produkten und Leistungen



Quelle: SCI Verkehr GmbH

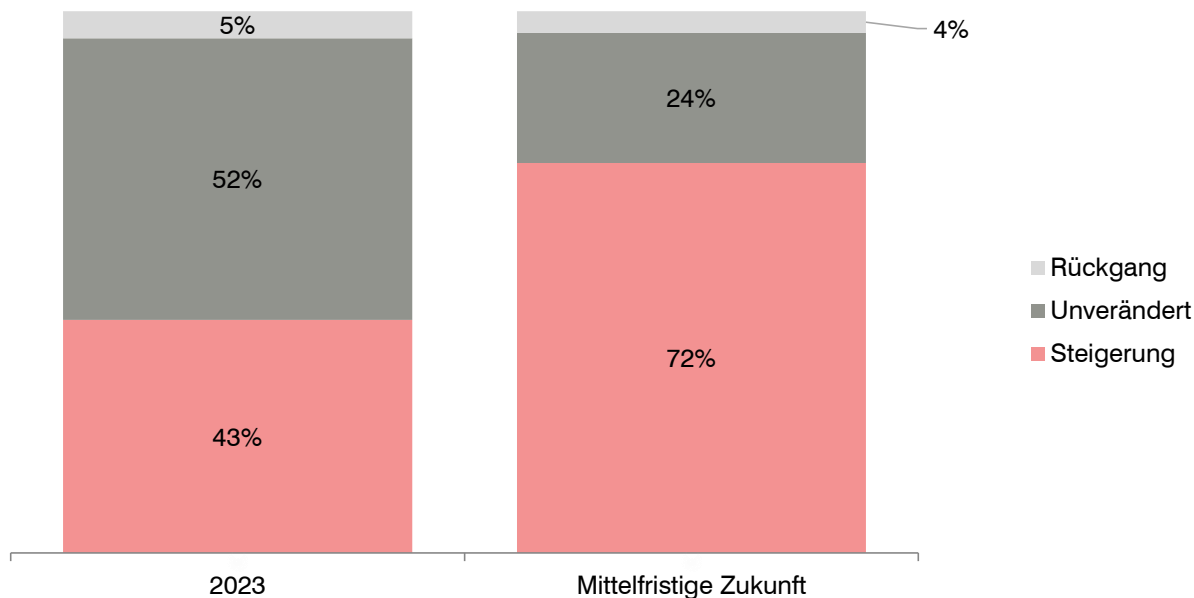
Seit Q3 2020 ist der Bezugszeitraum für diese Frage das letzte Quartal (vorher: die letzten 6 Monate)  
 Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 4: Nachfrage nach Produkten und Leistungen

Die Nachfrage nach Produkten und Leistungen hat sich im Vergleich zum vierten Quartal kaum verändert. 38% der Befragten bewerten das erste Quartal 2023 positiver als das Vorquartal (Vgl. Q4/22: 35%). Etwa jeder Fünfte (19%) berichtet von einer sinkenden Nachfrage. (im Vorquartal waren es nur 13%). Dass die Nachfrage unverändert geblieben ist, geben 43% der befragten Branchenexpert:innen an. Im Vorquartal lag der Wert um neun Prozentpunkte höher bei 52%.



**Geschätzte jährliche Entwicklung des Auftragseingangs 2023 und mittelfristige Zukunft**



Quelle: SCI Verkehr

Abbildung 5: Entwicklung Auftragseingang

Ende Februar 2023 hat SCI Verkehr die Top-Manager:innen der weltweiten Bahnbranche um eine Einschätzung der künftigen Entwicklung der Auftragseingänge gebeten: Kurzfristig mit Blick auf die Zuwachsraten im Verlauf des Jahres 2023 und darüber hinaus für die mittelfristige Zukunft in den kommenden 3-5 Jahren. Laut Einschätzung der Befragten erwartet der Sektor gut gefüllte Auftragsbücher. Für 2023 rechnen 43% mit einer weiteren Steigerung der Auftragseingänge, 52% erwarten einen unveränderten Bestand - der bereits auf hohem Niveau liegt - und nur etwa 5% gehen davon aus, dass sich der Auftragseingang 2023 negativ entwickeln wird. In der mittelfristigen Betrachtung zeigen sich die Bahnmanager:innen noch optimistischer: 72% erwarten eine Steigerung des Auftragseingangs in den kommenden Jahren. Ob sich dies vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage realisieren lässt, bleibt abzuwarten. Die Auswirkungen von Inflation, anhaltend gestörter Lieferketten sowie geopolitischer Ungewissheiten stellen elementare Unwägbarkeiten für den Sektor und dessen Auftragsituation dar.



## SCI GLOBAL RAIL INDEX

Der SCI GLOBAL RAIL INDEX basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleichbleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.



Nicole Heinrichs  
SCI Verkehr GmbH  
Vor den Siebenburgen 2  
50676 Köln  
Tel.: +49 221 931 78 0  
Mail: n.heinrichs@sci.de